

	<p>Objekt: Schauglas mit Carnallitkristallen</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Mineralien, Schaugläser</p> <p>Inventarnummer: 00488</p>
--	---

Beschreibung

Das Carnallit in diesem Glas ist eine Sekundärbildung aus einer Carnallitlauge und stammt aus dem Kaliwerks Glückauf Sondershausen. Das Werk war von 1913 bis 1991 in Förderung - die Kristalle wurden vermutlich in den 1930er Jahren gesammelt und konserviert, als das Werk zum Wintershall-Konzern gehörte.

Das Schauglas besitzt einen schmalen zylindrischen Körper der etwa den gleichen Durchmesser hat, wie der Standfuß. Oben schließt das Glas mit einer halbkugelförmigem Kalotte ab, der untenliegende Hals hat eine leicht konische Zone für das Beschriftungsetikett und einen abschließenden Wulst. Der zum Fuß geformte gläserne Deckelstopfen verschließt mit seinem eingeschliffenen Konus das Gefäß.

Um die Halszone ist ein Banderole geklebt, auf der handschriftlich in schwarzer Tuscheschrift der Inhalt des Glases vermerkt ist. Auf der Standfläche ist ein rechteckiges Etikett aufgeklebt, auf dem maschinenschriftlich nochmals der Inhalt des Glases vermerkt ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas; Carnallit; Papier / geblasen, geschliffen; kristallisiert; von Hand beschriftet

Maße:

Höhe: 16,3 cm, Durchmesser (Korpus / Fuß): 5 / 5,5 cm, Gewicht: 330 g

Ereignisse

Gefunden

wann 1930er Jahre

wer

wo

Kaliwerk Glückauf Sondershausen

Schlagworte

- Kalisalz
- Sammlung
- Schauglas
- carnallit